



Maltexplorer 79

Das ultimative Expeditionsgefährt

Die Optimierung von Funktionalität und Fahrdynamik auf Basis des Toyota HZJ 79

Für Extrembedingungen

Der persönliche Erfolg jeder Expedition hängt unmittelbar von der Wahl des richtigen Fahrzeugs ab. Die inneren und äußeren Qualitäten müssen allen Anforderungen der Expedition gerecht werden.

Auf der Basis eines Toyota Pickup entsteht das ultimative Expeditionsvehikel, das diesen Anforderungen gerecht wird. Ohne Einschränkung von Funktionalität und Zuverlässigkeit ist der Maltexplorer 79 ein voll geländetaugliches Spaßfahrzeug mit höchstem Individualitätsgrad.

Sämtliche Baugruppen und Komponenten sind gewichtsoptimiert und funktional ausgerichtet, ohne dass die angenehme Anmutung auf der Strecke bleibt. Ein fahrfertiges Gesamtgewicht von unter 2.500 kg garantiert Fahrfreude selbst unter Extrembedingungen, wie man sie auf Expeditionsreisen antrifft.

Fahrspaß ohne Kompromisse

- **Weltweit einsetzbar**
Wartung und Reparatur ist global sichergestellt und ohne komplexe Hilfsmittel möglich
- **Zuverlässigkeit auf höchstem Niveau**
Die für die Mobilität relevanten Komponenten genießen in Bezug auf Festigkeit und Zuverlässigkeit weltweit bereits legendären Ruf (Buschtaxi)
- **Jeder Herausforderung gewachsen**
Der Zustand der Unabhängigkeit kann ohne Verzicht auf Komfort über mehrere Wochen aufrecht erhalten werden



MALTEC
LEICHTBAUTECHNOLOGIE

Maltexplorer 79

Fahrzeug

- 4,2 l Direkteinspritzer Turbodiesel
- Leistung 167 PS bei 3600 rpm
- Drehmoment 360 Nm bei 1800 rpm
- Wahlweise zuschaltbarer oder permanenter Allradantrieb
- Verstärkte Kupplung

Aufbau Kabine

- Expeditionskabine mit Aufstelldach aus Waben-Sandwichplatten
- Das Gewicht der Leerkabine beträgt nur 185 kg
- Maße: Breite 1630 mm, Länge 2240 mm, Höhe 1370 mm, Aufstelldach plus 1150 mm Höhe
- Stehhöhe ist auf 2/3 der Grundfläche vorhanden
- Breiter Durchgang zum Cockpit

Treibstoff

Damit das Fahrzeug über den gesamten Expeditionszeitraum mobil bleibt, ist eine ausreichende Lagermenge für Treibstoff unerlässlich. Für die notwendige Reichweite des Maltexplorer 79 sorgt ein Treibstoffvorrat von 385 Liter Diesel. Eine optimal verlegte Edelstahl-auspuffanlage mit seitlichem Austritt ermöglicht die Unterbringung der Tanks im Fahrzeugboden. Eine Doppeldieselfilteranlage schützt den Motor auch bei schlechter Dieselqualität. Die Filterelemente sind markenunabhängig und weltweit erhältlich.

Autarkie von lokaler Infrastruktur

Ein geteilter 120 Liter Wassertank mit zwei Befüll- und Entnahmearmaturen stellt die Verfügbarkeit von Trink- und Brauchwasser sicher. Die integrierte Dusche und eine weitere Wasserentnahmestelle an der Außenseite der Kabine sorgen auch unter Extrembedingungen für Komfort.

Die Druckluftversorgung erfolgt über eine Kompressoranlage mit im Rahmen integrierten Tanks. So ist jederzeit ein zügiger Wechsel des Reifen-Luftdrucks bei Änderung der Geländebedingungen gegeben.

Expeditionskabinen

Komfort bleibt auch im Innenraum nicht außen vor. Der eingebaute Spirituskocher bezieht seinen Brennstoff aus einem im Heckstoßfänger integrierten Tank.

Geschützt in der Alufroststoßstange befindet sich ein Weintank aus lebensmitteltauglichem Edelstahl. Eine Dieselheizung übernimmt die Raumtemperierung und Wassererwärmung.

Der Kabineninnenraum beherbergt neben der Kochstelle einen großen Kühlschrank, komfortable Stauräume und ein bequemes Doppelbett mit Lattenrost.

Die Spannungsversorgung erfolgt über ein 12 Volt und ein 220 Volt System, die über ein Solarmodul auf dem Kabinendach gespeist werden können. LED Beleuchtung, Fenster mit Isolierverglasung und Wandverkleidung schaffen ein angenehmes Wohnambiente.

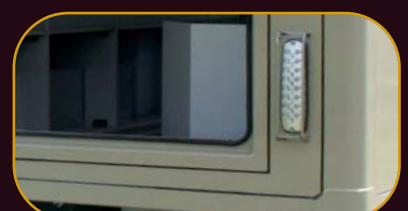
Fahrwerk

Die Freude am Fahren wird verstärkt durch ein TIC-Parabelfahrwerk mit KONI Heavy Track RAID Stoßdämpfern. Sportsitze auf Aluminiumkonsolen sorgen in jeder Lage für eine komfortable Sitzposition. Die ungefederten Massen werden durch die Verwendung von ALCOA Leichtmetallfelgen niedrig gehalten. Das Cockpitdach wird zu einem leichtgewichtigen Spezialträger erweitert, der z.B. zur Aufnahme des Ersatzrades benutzt werden kann.

Optimierte Sandblechhalter an der Fahrzeugseite und LED Rückleuchten mit Schutzbügel aus Edelstahl runden das Erscheinungsbild des Fahrzeugs ab.



Elemente des Maltexplorer 79 im Blickpunkt



MALTEC
LEICHTBAUTECHNOLOGIE

Malte Asmus, Rolf Krause
Lötscher Weg 60, 41334 Nettetal
T: (0 21 53) 121 74 25, F: (0 21 53) 121 74 26
info@maltec.org, www.maltec.org